Vampire

Draculas Visionen einer zukünftigen Generation

Von -cRasH_tRaP_PsYchO-

Kapitel 2: Steady? ...

knacks... und dann Stille.
//Ach so ist das?! Hinterlsitig wie eh und je!Luke, Luke, Luke. Hast du noch nie etwas von moderner Technik gehört?//, schmunzelnd hebt er eine behandschuhte Hand und drückt einen versteckten Knopf an seiner "Sonnenbrille". Infrarotlicht, welch göttliche Erfindung!
Vorsichtig weiter voranschreitend und sich suchend umsehend ging er durch das Dickicht. Plötzlich sieht er in gelb-grün gefärbt ein Wesen, dass im Baum hockt.
"Volltreffer!", innerlich jubelnd kommt er seinem Erzfeind entgegen. Dieser scheint sich in Sicherhiet zu wiegen und bemerkt nicht, dass Alec ihn gefunden hatte.
Unter ihm bleibt er nun sthene und stützt die Hände in die Seite und schaut zu Luke hinauf.
//Meine Güte braucht der lange bis hierher...//, denkt der langsam ungeduldig werdende Luke und seufzt hörbar. Er setzt sich etwas bequemer hin und stützt sien Kinn in beide Hände und wartet auf Alec, dieser versucht krampfhaft ein Lachen zu unterdrücken. Als er sich nach einigen Sekunden gefasst hatte und leise zu Luke spricht: "Ei,ei,ei wer ist denn da? Der böse, böse Luke sitzt im Baum! Ich galub ich seh nicht richtig!", gibt der Untenstehende zu verstehen und verfällt in einen erneuten Lachanfall. Luke hatte mit vielem gerechnet, doch nicht DAMIT. ER war so erschrocken. dass seine Hände abgerutscht sind und er nun kopfüber, mit den Beinen am Ast festhaltend, dahängt und krampfhaft verscuht nciht merh so sehr zu schaukeln. Währenddessen weint Alec schon vor lauter Lachen und in Luke stieg der blanke Hass auf. Als er aufhörte zu schwanken spürte er plötzlich metallische Kühle an der Strin und sah entsetzt Alec, der nun wider ernst war, eine Waffe in der Hand halten. Doch der Schock in sienen Augen blieb nur für einen Bruchteil einer Sekunde, denn sein Mund verzog sich zu einem dämonischen Grinsen, wobei siene langen Vampirzähne gefährlcih aufblitzten.
"Nun ja...ich muss gestehen, du hast dazu gelernt, doch *sufz* wie lange soll unser kleines Spielchen noch dauern? Du bist jetzt 27 Jahre JUNG! Komm lass die Kinderkacke. Wir sind erwachsen, wenn du kämpfen willst... dann aber richtig.Wie ich sehe hast du die Hoffnung noch nicht aufgegeben mich AUCH einmal zu besiegen. Doch diese Genugtuung werde ich dir nicht bieten können. DU bist einfach zu SCHWACH! Aber bitte, wie du möchtest. Morgen Abend, Schalg 12 Uhr nachts an der alten Kirche... und komm nicht zu spät! Ciao mien Guter!"
Ohne die Chance zu erhalten macht es plötzlich *puff* und Luke war weg.

//Verdammt!!! Diese Chance war so günstig! Ich hätte nur abdrücken müssen, ABER ein Lob aus sienem Munde...*grins* Das LAchen wird IHM morgen vergehen, wenn ich endlich über ihn gesiegt habe.//, denkt sich der verdutzte Alec und grinst zu dem Mond hinauf.
"Das ist deine letzte Nacht Luke Chesee! Genieße sie!"
Einige Minuten schaut er in den Mond, bevor er sich umdreht und im Wald verschwindet. Luke saß unter einer abgestorbenen Trauerweide und beobachtete Alec.